

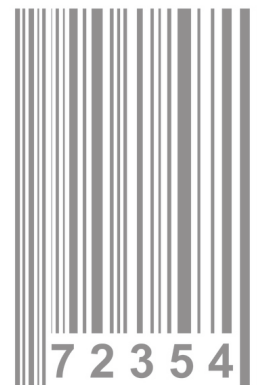
SUCCESS STORY



Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) zählt mit rund 560 Beschäftigten zu den führenden Pflanzenzuchtunternehmen Deutschlands. Zum Unternehmen gehören neben der Zentrale in Lippstadt eigene Saatzucht- und Versuchsstationen, zahlreiche Prüfstellen sowie ein flächendeckendes, regional verteiltes Zweigstellen- und Beratungsnetz mit eigenen Aufbereitungsanlagen, Saatgutlagern und Vertriebsseinrichtungen. DSV Polska, DSV France, DSV United Kingdom und DSV Ukraina sind eigene Tochterunternehmen.

„Mussten wir früher jeden einzelnen **Auftrag** manuell verarbeiten und eins-zu-eins an jeden einzelnen Spediteur weitergeben, gelangen die **Sendungsdaten** aus unserem ERP-System über die Logistikplattform **AX4** heute direkt in die Speditiionsprogramme unserer Dienstleister. Das spart enorm viel Verwaltungsaufwand und reduziert Fehlerquellen in der **Datenübermittlung**.

Dirk Schauerte
Manager Logistik und Projekte, Deutsche Saatveredelung AG



Damit Ertragsziele wachsen: DSV bündelt Europaversand über AX4

Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) hat den Versandaufwand über eine neue IT-Lösung deutlich reduziert. Statt Aufträge an viele Spediteure einzeln vergeben zu müssen, werden Sendungsdaten heute automatisch an die verschiedenen Transportdienstleister übermittelt. Die zentrale Schnittstelle bildet die Logistikplattform AX4. Auch DSV-Spediteure profitieren von der Lösung. Denn sie können die Versanddaten ohne erneuten Erfassungsaufwand direkt übernehmen. Via AX4 druckt DSV auch die notwendigen Barcodelabels, die von den Logistikdienstleistern für ein vereinfachtes Handling benötigt werden, und bringt diese auf den Sendungen an.

SUCCESS STORY

Der DSV Gesamtkonzern vertreibt jährlich 45.000 Tonnen Saatgut, der Absatzschwerpunkt verteilt sich auf ganz Europa.

Um den Versandaufwand zu reduzieren, hat die DSV ihre Logistik an die cloud-basierte IT-Plattform AX4 angebunden. Das Portal verbindet alle Dienstleistungspartner in einem Netzwerk miteinander und macht die Auslieferprozesse transparent.



DIE ANFORDERUNG

Der europaweite Vertrieb des Saatguts stellt die DSV vor eine Reihe von Herausforderungen. Gefordert ist eine SCM-Lösung, welche die Kommunikation vereinfacht und alle vier DSV-Standorte und Spediteure auf einer Plattform miteinander vernetzt. Ziel ist es, ein Netzwerk zu schaffen, das dem Empfänger Sendungs- und Trackingdaten verfügbar macht, pro-aktiv über Verzögerungen im Lieferprozess informiert und in Folge den gesamten Versandaufwand reduziert.

DIE LÖSUNG

Die IT-Lösung AX4 ermöglicht eine Integration der Spediteure sowie die Verfügbarkeit von Daten und Informationen in Echtzeit. Beim Versand von Saatgut wird der Auftrag automatisch via AX4 mit allen sendungsbezogenen Daten an den verantwortlichen Spediteur übermittelt.

Sobald die Sendung erfasst und gescannt ist, werden die Routing-Etiketten für die angebotenen Logistikdienstleister gedruckt. Durch Bündelung zusammenhängender Sendungen und der anschließenden Bildung von Ladelisten lassen sich überflüssige Transporte vermeiden. Die Datenübermittlung erfolgt über eine Schnittstelle direkt vom ERP-System der DSV an AX4. Hiervon profitieren auch die Logistikdienstleister, welche die Daten nun ohne erneuten Erfassungsaufwand automatisch übernehmen können. Die Sendungsdaten werden den Speditoren über einen Web-Account zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Ladelisten per DFÜ und melden Trackingdaten über den Account zurück.

Das Supply Chain Event Management sorgt vom Versandauftrag bis zur Zustellung dafür, dass Abläufe automatisch von AX4 überprüft werden und gibt im Fall von Abweichungen Warnungen an alle Prozessbeteiligten weiter. Ein anonymer Tracking Link avisiert die Lieferung den Empfängern.

DAS ERGEBNIS

Innerhalb von nur zwei Monaten hat die DSV mit AXIT eine zentrale, cloud-basierte Lösung zum Austausch von Sendungs- und Trackingdaten für den Pflanzenzüchter etabliert.

Mit dem Portal bietet die DSV ihren Lieferanten und Speditoren einen Zugang zur einfachen und schnellen Übermittlung von Versandaufträgen. Durch die Automatisierung der Versandvorgänge über die Logistikplattform konnten sowohl die internen als auch die externen Prozesse mit Dienstleistern an verschiedenen Standorten optimiert werden. Geht heute eine Sendung mit Saatgut auf den Weg, wird der Auftrag dafür via AX4 mit allen sendungsbezogenen Daten an den verantwortlichen Spediteur übermittelt, automatisch. Spediteure können die Versanddaten ohne erneuten Erfassungsaufwand aus AX4 übernehmen und die Barcodelabel direkt aus dem System heraus drucken.

In Zukunft ist eine Erweiterung auf weitere Funktionen und Bereiche geplant. Damit sollen 30.000 Lieferungen im Jahr über die Plattform abgewickelt werden.

Kontakt:

E-Mail: info@axit.de

Tel.: +49 (0) 62 33-4 59 43 - 0